

Pressemitteilung

Ansprechperson

Sven Frohwein

E-Mail

frohwein@bochum.ihk.de

Telefon

0234 9113-120

Datum 14.02.2023

Internationale Fachkräfte: Neue Möglichkeiten für Unternehmen

IHK Mittleres Ruhrgebiet lädt zur Online-Veranstaltung am 23. Februar 2023 ein

Deutschland steckt mitten drin im Fachkräftemangel. Vor allem der demografische Wandel macht den Unternehmen heute und in Zukunft zu schaffen. In den kommenden Jahren gehen hunderttausende Fachkräfte in den Ruhestand – und es rücken immer weniger nach. Viele Unternehmen denken deshalb darüber nach, ihren Personalbedarf durch Fachkräfte aus dem Ausland zu decken. Doch das ist oftmals bürokratisch aufwendig – und mit vielen Hürden verbunden.

Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) verspricht Erleichterungen für die Wirtschaft. Es erweitert die Möglichkeiten der Erwerbsmigration für beruflich qualifizierte Menschen aus Nicht-EU-Staaten. Auch bei der geplanten Online-Veranstaltung der IHK Mittleres Ruhrgebiet dreht sich alles um das FEG: Im Webinar stellen wir interessierten Unternehmen praxisbezogen vor, wie die Beschäftigung von beruflich qualifizierten Fachkräften mit ausländischen Abschlüssen gelingt. Dabei erfahren die Firmen auch, wie sie über den Weg der Nachqualifizierung neue Fachkräfte finden können und wie die IHK Mittleres Ruhrgebiet hierbei mit ihrem kostenfreien Angebots-Portfolio UBAconnect und dem Gemeinschaftsprojekt „Unternehmen Berufsanerkennung“ unterstützt.

Unsere Veranstaltung ist Teil des Arbeitsprogramms „Kurs Zukunft 2022-26“ der IHK Mittleres Ruhrgebiet und der Fachkräfteveranstaltungen von IHK NRW.

Eine Anmeldung zur Online-Veranstaltung ist ab sofort hier möglich: <https://bit.ly/3DUcF1g>

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf auch auf www.ihk.de/bochum und bei Andrea Koch, Teamleiterin Bildungspolitik + Ausbildungsberatung + Fachkräftesicherung, unter der Rufnummer +49 234 9113-189 oder per E-Mail unter koch@bochum.ihk.de.

Haben Sie weitere Fragen zu unserer Pressemitteilung? Rufen Sie uns gerne an!

Die IHK Mittleres Ruhrgebiet ist Sprachrohr, Infobroker und Trendscout ihrer gut 30.000 Mitgliedsunternehmen. Als öffentlich-rechtliche Körperschaft vertritt sie das wirtschaftliche Gesamtinteresse der Unternehmen aus Bochum, Herne, Witten und Hattingen.